Geschrieben von: Niels Knippertz
Montag, 19. Juli 2010 um 16:37

Aachen. Wie sich im Krankenhaus herausstellte, gewann der Kanadier Eric Lamaze mit gebrochenem Fuß den Großen Preis in Aachen.

Eric Lamaze, Sieger im Großen Preis von Aachen zum Abschluss des CHIO von Deutschland, kam nach seinem Triumph am Sonntagabend bereits unter Schmerzen in die Pressekonferenz gehumpelt. Die Untersuchung im Krankenhaus brachte nun Gewissheit: Der linke Fuß ist gebrochen. „Ich hatte keine Zeit, mich um die Schmerzen zu kümmern, ich musste den Grand Prix gewinnen“, sagte schmunzelnd der Nordamerikaner am Montag. Der 42-Jährige vermutet, dass er sich die Verletzung während des ersten Umlaufs bei der Landung in der Dreifachen Kombination zugezogen hat, „da habe ich einen Knacks gehört“. Die anstehende Operation nimmt Lamaze auf die ihm eigene Art: „Da kommen jetzt ein paar Schrauben rein, und in ein paar Wochen sitze ich wieder im Sattel.“